

# Waldschule: Berufsvorbereitung mal anders, dank 3D-Drucker

**Bietigheim-Bissingen.** Die digitale Ausstattung der Waldschule wird derzeit stark ausgebaut. Laut Mitteilung der Schule wurde neben der Ausstattung mit Tafeldisplays und iPads nun auch ein 3D-Drucker angeschafft.

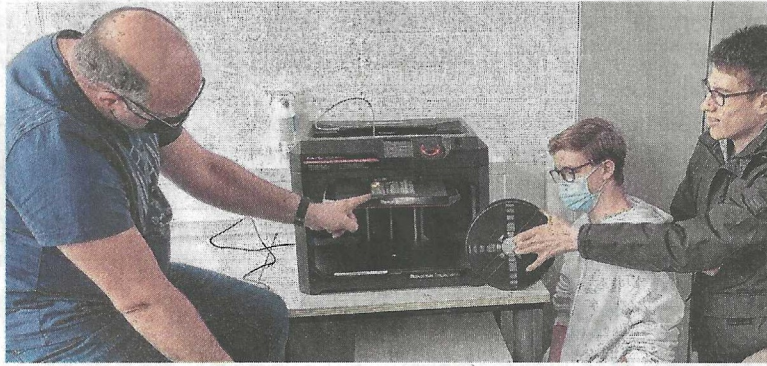
Obwohl diese Technologie bereits seit einigen Jahren ganze Fertigungsprozesse unter anderem in der Automobilindustrie auf den Kopf stellt, haben bisher nur wenige Schulen die Möglichkeit, ihre Schülerinnen und Schüler mit der Funktionsweise und Anwendung eines solchen Gerätes vertraut zu machen. Beim 3D-Druck wird zunächst am Com-

puter das gewünschte Modell erstellt. Anschließend übernimmt

der 3D-Drucker und fertigt Schicht für Schicht aus Kunst-

stoff das Modell an. Aber nicht nur im Technikbereich, auch in der Kunst findet der 3D-Drucker Anwendung im Unterricht.

Einige Lehrkräfte konnten sich bei einer Schulung des Herstellers bereits mit dem Gerät vertraut machen und erste Anwendungen mit den Schülern testen. Diese sind begeistert und entwickeln an den PCs und iPads schon ihre ersten 3D-Objekte. Der Druckprozess kann übrigens über eine eingebaute Kamera per Videoübertragung überall beobachtet werden, zum Beispiel auch im Großformat auf den Tafeldisplays in den Klassenzimmern. bz



Schüler der Waldschule können jetzt auch einen 3D-Drucker im Unterricht nutzen.

Foto: Waldschule



BZ, 01.03.2022